



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

# Interview mit Dr. Peter Kurz, OB in Mannheim

## Die Sportregion Rhein-Neckar

136 Mitglieder zählt der Verein „Sportregion Rhein-Neckar e.V.“, der in der Metropolregion aktiv ist.

Die Gründung erfolgte im Juni 2004.

Dr. Peter Kurz, heute Oberbürgermeister in Mannheim, ist seither Vorsitzender des Vereins, in dessen Netzwerk Vereine und Kommunen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen organisiert sind. Er beantwortet Fragen über Struktur und Arbeit des Vereins.

???: Herr Dr. Kurz, Sie sind seit Gründung der Sportregion Vorsitzender. Was sind die Ziele und was wurde bisher erreicht?

**Dr. Kurz:** Unser Ziel ist es, das „Wir-Gefühl“ und damit die Identität der Sportlerinnen und Sportler mit der Region zu stärken. Als Voraussetzung hierfür gilt es, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen: Für die Identifikation und Bindung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern sind geeignete schulische Angebote, Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze sowie eine finanzielle Absicherung ebenso unverzichtbar wie die Zusammenarbeit mit Sponsoren.

Der Sport ist ein bedeutender Imageträger der Metropolregion. Die Region und die hier stattfindenden sportlichen Events wie beispielsweise der MLP Marathon Mannheim-Rhein-Neckar sind Anziehungspunkt für viele Menschen. Ich bin überzeugt: Durch den Sport in der Region und Großveranstaltungen können wir eine nachhaltige Strahlkraft nach innen und außen erreichen. Dabei sind wir bereits ein gutes Stück vorangekommen. Als Sportregion werden wir aber nicht nachlassen, weitere innovative Veranstaltungen zu initiieren oder zu fördern, um den Imagetransfer zu verstärken.

???: Welche Rolle spielt Sport als Wirtschaftsfaktor in der Metropolregion?

**Dr. Kurz:** Im Rahmen des Vereinssports werden in Deutschland etwa 13 Milliarden Euro pro Jahr umgesetzt, bei den privaten Haushalten fließen insgesamt schätzungsweise 21 Milliarden pro Jahr für Zwecke des Sports. Allein in Baden-Würt-



Dr. Peter Kurz.

temberg sind rund 72 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner an Sport interessiert, knapp 50 Prozent der Bevölkerung sind häufig sportlich aktiv, 93 Prozent treiben ab und zu Sport. Über 15.000 Menschen verdienen ihr Geld in Baden-Württemberg über und mit dem Sport. Dabei werden 3,22 Milliarden Euro umgesetzt. Mehr als die Hälfte der 100 umsatzstärksten Firmen Deutschlands nutzen Sport als Marketingplattform. Aber auch andere Branchen, vor allem Dienstleister wie Hotelbetriebe und Gastronomen, profitieren vom Sport, besonders von Großveranstaltungen.

Für präzise Aussagen über den Sport als Wirtschaftsfaktor in der Metropolregion fehlt uns leider derzeit die Datenbasis. Die SRH Hochschule Heidelberg hat in einer Hochrechnung im Jahr 2000 einen Jahresumsatz in allen Sportsektoren von knapp 400 Millionen Euro ermittelt. Diese Zahlen würden wir gerne verifizieren und eine Wertschöpfungsstudie für den Sport in der Region durchführen. Leider ist das methodisch nicht einfach - und eine solche Untersuchung muss auch finanziert werden.

Persönlich bin ich der Überzeugung, dass der Sport aus wirtschaftlicher Sicht eine enorme Bedeutung für die Region hat. Daneben sollte man keinesfalls die Folgen aktiver Sportausübung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung unterschätzen.

???: Wir haben vor wenigen Wochen die Olympischen Spiele in Peking und die Paralympics erlebt. Sie waren mit einer Delegation in Peking. Welche Erkenntnisse haben Sie - auch hinsichtlich der Sportlerinnen und Sportler aus der Metropolregion - gewonnen?

**Dr. Kurz:** Wir waren von den Sportstätten, der Organisation und von der Atmosphäre bei den Wettkämpfen begeistert: Und wir haben nicht nur die „eigenen“ Sportlerinnen und Sportler angefeuert, der Völker verbindende Geist der Olympischen Idee war deutlich spürbar. Im Deutschen Haus in Peking konnte ich Kontakte mit einigen unserer Sportlerinnen und Sportler pflegen wie zum Beispiel mit Petra Dallmann, der Schwimmerin aus Heidelberg. Ich habe mehrere Wettkämpfe verfolgt und dabei Nicole Reinhardt aus Lampertheim wie praktisch allen anderen unserer Olympioniken die Daumen gedrückt.

???: Waren Sie, war die Sportregion mit den Erfolgen, drei mal Gold, Silber und Bronze und vielen guten Platzierungen des Teams Peking 2008 zufrieden? Wie geht es weiter in Richtung London 2012?

**Dr. Kurz:** Im Vergleich der Regionen haben die Sportlerinnen und Sportler aus der Metropolregion Rhein-Neckar sehr positiv abgeschnitten, wir können deshalb zufrieden sein.

Sehr junge Sportlerinnen wie Anne Möllinger haben nicht nur eine gute Platzierung erreicht, von ihnen dürfen wir in Zukunft sicher weitere Erfolge erwarten.

Wenn wir 2012 in London erfolgreich sein wollen, müssen wir uns mit neuen Projekten anstrengen:

Infrastruktur, Rahmenbedingungen und die Betreuung durch den Olympiastützpunkt Rhein-Neckar müssen zumindest erhalten bleiben; gleiches gilt für den Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland, der auf linksrheinischer Seite die Aufgaben der Spitzensportförderung wahrnimmt.

Ebenso erhoffe ich mir, dass die Zusammenarbeit von Vereinen und Verbänden über kommunale und Ländergrenzen hinweg weiter wächst.

Wichtig ist auch, dass Talent-sichtung und Talentsuche - wie die Aktivitäten der Ballschule, Handball und beim Eishockey - weiter vorangetrieben werden ebenso wie die Zusammenarbeit der Leichtathletik als Ganzes.

???: Welche aktuellen Projekte - nicht nur im Spitzen- und Leistungssport - und welche Events können wir in naher Zukunft erwarten?

**Dr. Kurz:** Im Breiten- und Freizeitsport, in Initiativen und Schulen entwickeln sich viele Aktivitäten.

Stellvertretend für viele andere Veranstaltungen möchte ich das große Event „Fit Kids für morgen! Die Metropolregion bringt Schüler in Schwung“ am 12. Mai 2009 in der SAP Arena nennen.

Abschließend möchte ich betonen, dass ich Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbände in der Metropolregion bereits auf einem sehr guten Weg sehe, ihre Vernetzung trägt bereits Früchte. Sehr positiv finde ich auch, dass geförderte Sportlerinnen und Sportler den Menschen in der Region etwas zurückgeben, wie zum Beispiel Kirsten Bolm, die nach Beendigung ihrer offiziellen Laufbahn als Trainerin Kinder betreut und für den Sport begeistert.

Weitere Infos  
www.sportregion-rhein-neckar.com

## Turnfest 2013

Das Internationale Deutsche Turnfest findet 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt.

Dies gab der Deutsche Turner Bund am Wochenende in Frankfurt bekannt.

Ein Organisationsteam soll nun in enger Abstimmung mit dem Sportregion Rhein-Neckar e.V., den vier Landesturnverbänden und dem Deutschen Turnerbund einen Masterplan erarbeiten, der bis 2013 sukzessive umgesetzt wird.

Weitere Berichterstattung zu diesem Thema folgt. (ps)

### NACHHILFE

Alle Fächer, alle Klassen

- individuelle Beratung
- 2 kostenl. Probestunden
- auch Einzelnachhilfe zu Hause möglich

Jetzt anmelden, 35 Euro sparen!

Landau  
Kleiner Platz 11  
06341/ 90 000

lernstudio-barbarossa  
www.lernstudio-barbarossa.de

6190675\_10\_1

### GOLDANKAUF HÖCHSTPREIS!

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich bei uns beraten Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

### SOFORT BARGELD

Altgold - Schmuck - Silber  
Zahngold (auch mit Zähnen)

mind. 16,00 € / gr. Feingold

Beratung u. Ankauf  
Di. / Do. / Fr.: 10 - 17 Uhr  
Markt Str. 112 - 76829 Landau  
Tel: 06341 55 67 72

Baritli Goldankauf GmbH

6255093\_10\_1

## FILMWELT LANDAU

...EMOTIONEN ERLEBEN!

Programm vom 20.11.2008 bis 26.11.2008

**NEU!!**  
▶ **NEW YORK FÜR ANFÄNGER**  
tgl. 18.00/20.15/Fr.+Sa. 23.00  
So. auch 11.00 Ab 0 Jahre/111 Min.

**NEU!!**  
▶ **DEATH RACE**  
tgl. 20.45/Fr.+Sa. 23.15 Ab 18 Jahre/105 Min.

▶ **MAX PAYNE**  
tgl. 18.15/20.45/Fr.+Sa. 23.00 Ab 16 Jahre/99 Min.

▶ **THE STRANGERS**  
tgl. 19.00/Fr.+Sa. 23.00 Ab 18 Jahre/90 Min.

▶ **DER MANN, DER NIEMALS LEBTE**  
tgl. 18.00/20.30/Fr.+Sa. 23.15 Ab 16 Jahre/131 Min.

▶ **ZUFÄLLIG VERHEIRATET**  
tgl. 15.00/17.00/21.00 (ohne Mi. 21.00)  
Ab 0 Jahre/90 Min.

▶ **007 - EIN QUANTUM TROST**  
tgl. 15.30/18.00/20.30/Fr.+Sa. 23.15  
So. auch 11.00 Ab 12 Jahre/106 Min.

▶ **KRABAT**  
tgl. 15.30/So. 11.00 Ab 12 Jahre/120 Min.

▶ **HIGH SCHOOL MUSICAL 3**  
tgl. 15.30/So. 11.00 Ab 0 Jahre/113 Min.

▶ **DER MONDBÄR**  
tgl. 16.00/So. 11.00 Ab 0 Jahre/80 Min.

▶ **DAS LÄCHELN DER STERNE**  
Do.-Sa. 18.30 Ab 6 Jahre/97 Min.

▶ **WALL-E**  
tgl. 15.30/So. 11.00 Ab 0 Jahre/98 Min.

▶ **DER BAADER MEINHOF KOMPLEX**  
So.-Mi. 18.00 Ab 12 Jahre/153 Min.

Sneak-Preview immer mittwochs um 21.00

Montag ist Kinotag & Dienstag ist Cinecard Tag

Infos & Reservierungen & Kartenvorverkauf  
Tel.: 06341/52052 oder www.filmwelt-landau.com

**FILMWELT LANDAU**  
Am neuen Messeplatz nahe SBK  
Albert-Einstein-Straße 2  
Telefon 06341/52052  
www.filmwelt-landau.com

6255203\_10\_1